

11/2008



Noch fünf Schritte bis zur Uni...

Sie wissen schon ziemlich genau, welches Fach Sie studieren möchten oder sind auf dem besten Weg zur Entscheidung. Wie genau aber das Anmeldeprozedere an welcher Uni abläuft, ist Ihnen aber noch etwas schleierhaft. Infos dazu und was Sie bei der Anmeldung beachten müssen finden Sie hier.

Die meisten Studiengänge an den Schweizer Universitäten beginnen im nächsten Herbst, anmelden kann man sich vielerorts bereits jetzt. Anmeldeschluss ist der **30. April 2009**. Für Medizin läuft die Anmeldefrist bereits am **15. Februar 2009** ab (alle Details zum Anmeldeverfahren finden sich auf einem Informationsblatt¹([link siehe unten](#)) der CRUS, der Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten), das gleiche Datum gilt auch für Sport- und Pflegewissenschaften in Basel.

Die Semesterdaten sind mittlerweile ebenfalls für die ganze Schweiz vereinheitlicht:

- Herbstsemester: Kalenderwochen 38 bis 51 (Semesterbeginn: 15. September 2009; Dauer 14 Wochen)
- Frühjahrssemester: Kalenderwochen 8 bis 22 (Semesterbeginn: 22. Februar 2010, Dauer 15 Wochen)



Anmeldungsbestimmungen im Überblick

Hochschule	Anmeldefrist	Anmeldegebühr	Verspätete Anmeldung	Semestergebühr
Uni Zürich	1.12.2008 - 30.4.2009	50.-	250.-	689.-
Uni St. Gallen	1.2.2009 - 30.4.2009	250.-	nicht möglich	1020.-
Uni Basel	1.3.2009 - 30.4.2009	100.-	150.-	700.-
Uni Luzern	1.12.2008 - 30.4.2009	150.- (wird von der Semestergebühr des 1. Semesters abgezogen)	150.-	785.-
Uni Fribourg	1.12.2008 - 30.4.2009	-	50.-	612.-
Uni Bern	1.12.2008 - 30.4.2009	100.-	50.-	655.-
ETH Zürich	1.12.2008 - 30.4.2009	50.-	50.-	644.-

Studien- und Laufbahnberatung

Beratungsdienste für
Ausbildung und Beruf
Aargau

Herzogstrasse 1
5000 Aarau
Telefon 062 832 64 30

Schmiedestrasse 13
Gebäude 1485
5400 Baden
Telefon 062 832 65 30

sb@bdag.ch
www.beratungsdienste-aargau.ch

Haupt- und Nebenfach, Major und Minor oder ...?

Zur Erinnerung: Mit der Bologna-Reform wurde an den Universitäten ein einheitlicher, zweistufiger Studienaufbau eingeführt:

Master 90 – 120 ECTS-Punkte 1,5 bis 2 Jahre Vollzeit
Bachelor 180 ECTS-Punkte 3 Jahre Vollzeit

Wer sich auf den Herbst 2009 zum ersten Mal fürs Studium immatrikuliert, muss sich also erst für einen Bachelor entscheiden. Für das Masterstudium muss und kann man sich erst nach dem Abschluss des Bachelorstudiums anmelden.

Beim Bachelor gibt es einerseits Monofachstudiengänge bzw. integrierte Studiengänge mit 150 oder 180 Punkten – Beispiele sind viele Naturwissenschaften, Wirtschaft, Psychologie aber auch etwa Gesellschafts- und Kommunikationswissenschaften oder Altertumswissenschaften. Bei den Geistes- oder Sprachwissenschaften etwa studiert man hingegen zwei oder drei Fächer. Dabei bieten die verschiedenen Unis verschiedene Arten der Fächerkombination – d.h. verschiedene Aufteilungen der 180 Punkte des Bachelors – an. Ein vereinfachter Überblick über die Unis der Deutschschweiz:

Uni Basel ²	75 + 75 + 30 (zwei gleichwertige Fächer und 30 Punkte sog. „freier Bereich“, der entweder mit einem Nebenfachprogramm besetzt oder frei mit verschiedenen Inhalten gefüllt werden kann).
Unis Bern ³ , Luzern ⁴ , Fribourg ⁵	120 + 60 (Hauptfach und Nebenfach) als hauptsächliche Variante, daneben gibt es aber auch Nebenfächer mit 30 Punkten oder Spezialprogramme mit 15 Punkten.
Uni Zürich ⁶	Es gibt eine grosse Zahl verschiedener aber klar definierter Programme, die 120, 90, 60 oder 30 Punkte umfassen. Diese können frei kombiniert werden, um 180 Punkte zu erreichen.
Uni St. Gallen ⁷ , ETH Zürich ⁸	Es gibt ausschliesslich Monofachstudiengänge, klar definierte Programme, die jeweils 180 Punkte mit individueller Schwerpunktsetzung umfassen.

Wie genau läuft das Anmeldeverfahren für die Uni?

Schritt 1: Voranmeldung

Als erstes melden Sie sich bei der Uni Ihrer Wahl an: Diese so genannte **Voranmeldung** erfolgt an den meisten Unis online. Das genaue Vorgehen ist auf der jeweiligen Uni-Homepage ausführlich erläutert.

Grundsätzlich können Sie sich an mehreren Universitäten voranmelden. Allerdings erheben die Universitäten dafür Bearbeitungsgebühren (s. Kasten). Sollten Sie Ihre Voranmeldung nachträglich zurückziehen, wird Ihnen dieser Betrag nicht mehr zurückerstattet.

Bei der Voranmeldung müssen an der Uni Basel beide Fächer angegeben werden, sofern nicht ein integriertes Studium gewählt wird, ebenso an den Unis Bern und Freiburg (Major und Minor). An den Unis Zürich und Luzern ist die Angabe freiwillig. Nach der Anmeldung ist ein nachträglicher Fachwechsel grundsätzlich möglich, die Bedingungen und das Vorgehen sind aber je nach Universität unterschiedlich.

Eine verspätete Voranmeldung (nach dem 30. April) ist in der Regel ebenfalls möglich, kosten aber mehr (s. Kasten). Für Studiengänge mit besonderen Zulassungsbedingungen (Human-, Zahn- und Veterinärmedizin, Sport- und Pflegewissenschaften) ist eine verspätete Anmeldung nach dem 15. Februar nicht möglich.



Schritt 2 : Die Universität erklärt Ihnen das weitere Vorgehen

Nach erfolgter Anmeldung wird sich die Universität bei Ihnen melden: Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung, die Rechnung für die Anmeldegebühren sowie detaillierte Angaben zum weiteren Vorgehen und zu den Unterlagen, die Sie noch einreichen müssen (zum Beispiel das Maturazeugnis, das Sie ja allenfalls erst im Juli erhalten). Gleichzeitig erhalten Sie auch die Rechnung für die Semestergebühren.

Schritt 3: Einschreibung (Immatrikulation)

Spätestens bei der offiziellen Einschreibung (Immatrikulation, 1 bis 3 Monate nach der Voranmeldung) müssen Sie sich für Ihre Hochschule und Ihr Studienfach entscheiden. Innerhalb der von der Hochschule gesetzten Frist bezahlen Sie die Semestergebühren. Damit sind Sie für das kommende Semester in Ihren gewählten Fächern offiziell immatrikuliert, erhalten je nach Uni den Studierendenausweis und/oder eine schriftliche Bestätigung und weitere Unterlagen. Nur wenige Universitäten (zum Beispiel Basel) verlangen für die Immatrikulation noch Ihr persönliches Erscheinen.

Ein **Fachwechsel** ist auch nach der Semestereinschreibung noch möglich, muss dann aber in der Regel über die Kanzlei der Uni vorgenommen werden.

Sollten Sie Ihr Studium aus bestimmten Gründen im Herbst doch nicht antreten, können Sie ein (begründetes) Gesuch um **Rückerstattung** der bereits bezahlten Semestergebühren stellen.

Schritt 4: Modulbuchung

Nach Bezahlung der Semestergebühren erhalten Sie Zugang zu den Modulbuchungen und können Ihre gewählten Module innerhalb der von der Uni gesetzten Frist online buchen. Es ist wichtig, sich vorgängig gut über den gewählten Studiengang zu orientieren. Lesen Sie dazu die **Bachelor-Verordnung** und die **Wegleitung**, damit Sie beurteilen können, welche Module für Sie notwendig und geeignet sind. Bis zum Ende der Buchungsfrist können Module auch noch storniert oder andere Module gebucht werden.

Manche Studierende stellen erst zu Beginn des Semesters fest, dass sie sich zu viel vorgenommen haben. In diesem Fall können die Module auch noch nach Vorlesungsbeginn innerhalb einer gesetzten Frist storniert werden. Danach ist die Buchung verbindlich und Sie sind verpflichtet, ein gebuchtes Modul zu absolvieren, beziehungsweise den verlangten Leistungsnachweis zu erbringen. Sonst wird das Modul in Ihrem Kreditjournal mit dem Vermerk „nicht erfüllt“ ausgewiesen.

Schritt 5: Studienbeginn

Geschafft! Sie haben sich erfolgreich immatrikuliert, die Module gebucht und können mit Ihrem Studium loslegen. Falls bei Studienbeginn noch Fragen auftauchen, gibt es weitere Hilfestellungen, die Sie nutzen können:

- **Studieninformationen für Erstsemestrige** an der Universität (meist in der ersten Vorlesungswoche),
- **Studienfachberater/innen an den Instituten:** Sie helfen bei Fragen zur Studiengestaltung (Sprechstunden sind beim jeweiligen Institut zu erfahren),
- und selbstverständlich **Studierende der höheren Semester.**

Fazit: Nach Ihrer Anmeldung gibt Ihnen die Uni genaue Anweisungen zum weiteren Vorgehen bis zum Studienbeginn. Beachten Sie aber die Anmeldetermine und die weiteren von der Uni gesetzten Fristen.*

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich am besten telefonisch oder per Mail an die Immatrikulationsstelle Ihrer zukünftigen Hochschule. Bei Entscheidungsfragen unterstützt die Studien- und Laufbahnberatung Sie gern – melden Sie sich für einen Beratungstermin oder ein Kurzgespräch⁹.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Regula Feller und Germaine Springinsfeld
Studien- und Laufbahnberatung Aargau, November 2008

*PS: Eine klare Sicht auf Termine und Fristen gilt übrigens auch oder sogar besonders, wenn Sie nach der Matura einen Auslandsaufenthalt planen. Schliesslich ist doch anzunehmen, dass Sie am anderen Ende der Welt lieber in fremde Kulturen eintauchen, oder auf den Wellen des Indischen oder Pazifischen Ozeans und nicht auf den Webseiten von Schweizer Unis surfen möchten...

Linkliste

- ¹ crus: <http://www.crus.ch/information-programme/anmeldung-zum-medizinstudium.html?L=0>
- ² uni basel: <http://unibas.ch/index.cfm?5EF9BC34908CD5F181C9A03FFA8AA673>
- ³ uni bern: <http://www.imd.unibe.ch/downloads/pdf/BachelorMaster.pdf>
- ⁴ uni luzern: http://www.unilu.ch/deu/bachelorstudium_159395.aspx
- ⁵ uni fribourg: http://www.unifr.ch/acadinfo/pdf/unifr_ba_studies_de.pdf
- ⁶ uni zürich: <http://www.degrees.uzh.ch/>
- ⁷ uni st. gallen: <http://www.unisg.ch/hsgweb.nsf/wwwPubInhalteGer/Bachelor-Studium?opendocument>
- ⁸ eth zürich: http://www.ethz.ch/prospectives/structure/curr_bachelor
- ⁹ studien- und laufbahnberatung aargau: http://www.ag.ch/studienberatung/de/pub/ueber_uns/beratung.php